

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 75 (1957)
Heft: 15

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

aus Lehrbüchern und statischen Tabellen, der Intuition und dem handwerklichen Gefühl ebenso viel, wenn nicht mehr zutraut als der Berechnung. Auf dieser Ueberlieferung beruht das Werk des biedern Bischofszellers Johann Jakob Zingg weit mehr als auf rechnerisch-konstruktiven Finessen des kommenden Zeitalters. Er führte logisch weiter, was die Grubenmann in der Wettinger Bogen- und in ihren Stabpolygonbrücken zur Vollendung gebracht hatten. In weit gezogenem Kreise ist die Sitterbrücke von 1811 die letzte ihres Stammes».

Obwohl Knoepfli selbst bekennt, dass die neue Zeit gebieterisch eine neue Brücke fordert, macht er auf drei Möglichkeiten aufmerksam, die Brücke als solche zu erhalten, wenn auch an anderer Stelle (wie dies für die Emmenbrücke Hasle-Rüegsau der Fall sein wird). So möge es denn zu einer Lösung kommen, durch die das einzige Bauwerk von Belang erhalten werden kann, «welches uns die Gründungszeit des Kantons Thurgau 1811 schenkte!» Prof. Fr. Hübner, Bern

WETTBEWERBE

Sekundarschulhaus mit Turnhalle in Gommiswald SG. Projektauftrag an einige Architekten. Fachexperten: C. Breyer, Kantonsbaumeister, St. Gallen, H. Frank, Wil. Ergebnis:

1. Rang mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung:
W. Blöchlinger, Uznach
2. Rang: Josef Weber, Uznach
3. Rang: Theo Müller, Uznach
4. Rang: Paul Schäfer, Weesen

Bruder-Klaus-Kirche auf dem Bruderholz in Basel (SBZ 1956, Nr. 43, S. 666). Es sind 16 Projekte rechtzeitig eingereicht worden. Ergebnis:

1. Preis (2600 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung)
Karl Higi, Zürich
2. Preis (2000 Fr.) H. P. Baur, Basel
3. Preis (1800 Fr.) Jost Trueb und Robert Winter, Basel
4. Preis (1300 Fr.) Leo Cron, Basel
5. Preis (900 Fr.) Werner Rohner, Pratteln
- Ankauf (700 Fr.) Paul Berger-Frei, Basel
- Ankauf (700 Fr.) Max Rasser, Basel

Die Ausstellung ist schon vorbei.

Haushaltungsschule, Kleinkinderschule und Schwesternhaus in Aesch BL. Projektwettbewerb unter drei eingeladenen und den in Aesch niedergelassenen Architekten. Fachleute im Preisgericht: Hermann Baur, Basel; Josef Schütz, Zürich. Neun Entwürfe wurden rechtzeitig eingereicht. Ergebnis:

1. Preis (1500 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung)
Philipp Fasnacht, Aesch
2. Preis (1300 Fr.) Kurt Ackermann, Aesch
3. Preis (1000 Fr.) Franz Wetzler, Aesch
- Ankauf (400 Fr.) Leo Cron, Basel
- Ankauf (400 Fr.) Arnold Gürtler, Allschwil
- Ankauf (400 Fr.) Aldo Canonica, Aesch

Beschränkter Projektwettbewerb für die Schulhaus-Erweiterung in Bottighofen TG. Das Preisgericht hat folgenden Entscheid gefällt:

1. Preis (1800 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung)
Adolf Ilg, Kreuzlingen
2. Preis (1400 Fr.) Gottlieb Gremli in Fa. Gremli & Hartmann, Kreuzlingen
3. Preis (600 Fr.) Jacques Häberli, Bottighofen
4. Preis (600 Fr.) Gen. Landw. Bauamt, Büro Bottighofen
5. Preis (600 Fr.) Sztokowski, Winterthur

Die Ausstellung ist schon geschlossen.

Stadthospital II Zürich-Triemli (SBZ 1956, Nr. 22, S. 340). 45 Teilnehmer. Das Preisgericht fällt folgenden Entscheid:

1. Preis (13 500 Fr.) Rud. Joss und Helmut Rauber, Zürich
2. Preis (13 000 Fr.) Dr. Roland Rohn, Zürich
3. Preis (12 500 Fr.) Rolf Hässli und Erwin Müller, Zürich

4. Preis (12 000 Fr.) Ernst Schindler, Mitarbeiter: Jean-Paul Haymoz und Hanspeter Räber, Zürich
5. Preis (9800 Fr.) Arnold Hartmann, Zürich
6. Preis (9200 Fr.) Werner Stücheli u. Jakob Frey, Zürich
7. Preis (8500 Fr.) Josef Schütz, Zürich
8. Preis (7700 Fr.) Ed. Del Fabro u. Bruno Gerosa, Zürich
9. Preis (7300 Fr.) Max Kollbrunner u. Theo Hotz, Zürich
10. Preis (6500 Fr.) Gebr. Pfister, Zürich

Ferner wurden die Entwürfe folgender Architekten angekauft:

- 3900 Fr. Aeschlimann & Baumgartner, Zürich
- 3900 Fr. E. Rüeegg, Zürich, Mitarbeiter Sebald Bühler, Zürich
- 3700 Fr. Lippert & von Waldkirch und Felix Rebmann und Ernst Zietzschmann, Zürich
- 3700 Fr. Walter Hertig und Wolfgang Stäger, Zürich
- 3700 Fr. Dr. Justus Dahinden, Zürich
- 3700 Fr. Edi & Ruth Lanners und Res Wahlen, Mitverfasser: Felix Fränkel, Zürich
- 3700 Fr. Karl Flatz, Zürich
- 3700 Fr. Richard Lehmann, Kurt Spögler und Bernhard Weckemann, Zürich

Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der ersten vier prämierten Projekte mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen.

Die Ausstellung der Wettbewerbsentwürfe findet kurz vor oder nach Ostern in den beiden Turnhallen des Sekundarschulhauses Letzi statt. Das genaue Datum des Beginnes und der Dauer der Ausstellung sowie der Oeffnungszeiten wird noch bekanntgegeben.

MITTEILUNGEN AUS DEM S.I.A.

Aargauerischer Ingenieur- und Architekten-Verein

Jahresbericht für das Vereinsjahr 1956/57

1. *Mitgliederbewegung.* Während des Vereinsjahres wurden neu in unsere Sektion aufgenommen: Hans Lüthi, Elektro-Ing., Aarau, Hans Peter Utz, Elektro-Ing., Aarau, Rudolf Hächler, Bauing., Zürich, Paul Probst, Architekt, Aarau. Aus andern Sektionen sind zu uns übergetreten: Alfred Widler, Bauing., Lenzburg, Otto Frey, Bauing., Brugg (gleichzeitig Mitglied der Sektion Baden), Herbert Matthias, Kult. Ing., Suhr, und ferner das Einzelmitglied René Hochreitner, Elektro-Ing., Laufenburg. Durch Tod haben wir ein junges, hoffnungsvolles Mitglied verloren: Urs Pfister, El. Ing., Aarau. Der Mitgliederbestand ist auf Ende des Vereinsjahres 169.

2. Vereinsveranstaltungen und Vorträge:

- 16. 8. 56 Umbau des Elektrizitätswerkes der Stadt Aarau
- 30. 8. 56 AMAG, Schinznach-Bad — Industriebesichtigung
- 13. 10. 56 Verkehrssanierung Baden. Exkursion mit Kurzvorträgen über die «Verkehrssanierung, Tunnelbauten, Stadtbachprojekt». Stollenbesichtigung
- 16. 11. 56 Ing. H. Hürzeler, Aarau: «Neuere Kraftwerkprojekte der NOK»
- 21. 11. 56 Dr. W. Urech, Aarau: «Bauen im Baurecht», öffentlicher Diskussionsabend
- 24. 11. 56 Martinimahl
- 31. 1. 57 Dr. A. Gerber, Ing., Zürich: «Ferngesteuerte Fliegerabwehr-Raketens»
- 27. 2. 57 Dr. E. Maurer, Aarau: «Früher protestantischer Kirchenbau in der Schweiz»
- 29. 3. 57 Generalversammlung der Sektion mit Vortrag von Kantonsingenieur E. Hunziker: «Die Planung des schweiz. Hauptstrassennetzes mit einem allgemeinen Ueberblick der technischen Planungsmethoden»

Ferner:

- 27. 10. 56 Im Rahmen der G. V. der Fachgruppe der Ingenieure der Industrie: Vortrag von Prof. Dr. Ch. Gasser: «Die Rekrutierung qualifizierter Arbeitskräfte im Lichte der langfristigen demographischen und wirtschaftlichen Entwicklung»

Ausserdem wurden wir von folgenden befreundeten Vereinen eingeladen:

S. I. A.-Sektionen Zürich und Basel: «Bauen — ein menschliches Problem», Vortrag von Architekt R. Neutra, Los Angeles.

Techn. Verband, Sektion Aarau: «Neuere Industriebauten», Vortrag von P. Suter, Architekt, Basel.

Neben diesen Veranstaltungen fand monatlich (2. Donnerstag) der «Hock» im Aarauerhof in Aarau statt.